



SKM-Newsletter Kinder- und Jugendhilfe 03/2020
November 2020

1. Stellungnahmen zur Gesetzreform SGB-VIII
2. 16.12.2020 - Termin zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch
3. EDV-Problem – erneute Anmeldung notwendig zum 16.12.2020
4. Angebot von Besuchen und Gesprächen

1. Stellungnahmen zur Gesetzreform SGB-VIII

Am Montag dieser Woche (26.10.) lief die Rückmeldefrist für Stellungnahmen zum SGB-VIII-Referentenentwurf ab. Der SKM brachte sich in den Gesetzgebungsprozess über den Deutschen Caritasverband mit ein, der mit den Fachverbänden gemeinsam einen „Runden Tisch“ per Videokonferenzen in mehreren Sitzungen durchführte. Die Arbeitsergebnisse des Gremiums wurden nach teils ausgiebiger Diskussion in die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege eingebracht. Die Stellungnahme der BAGFW erhalten Sie im Anhang zu Ihrer Information und Kenntnisnahme. Zudem wurde ich trotz des jungen Lebensalters meines Referates zur Expert*innenanhörung des Bundesministeriums (BMFSFJ) zugelassen und konnte gemeinsam mit dem DCV, dem SkF-Gesamtverband und dem BvKE in der Runde sowohl einen starken katholischen Flügel bilden als auch meine Sichtweise zur Aufsicht über stationäre Einrichtungen einbringen.

In der Summe bleibt der Eindruck vieler positiver Veränderungen im jetzigen Stand des Gesetzesentwurfes bestehen, auch wenn die anvisierte „Große Lösung“ hinsichtlich der Inklusion ausblieb. Dennoch hoffe ich, dass die jetzigen Änderungen noch in dieser Legislaturperiode ins Gesetz übernommen werden, da sie gerade für die Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden an einigen Stellen deutliche Verbesserungen der Situation in der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland bedeuten würden. Ich informiere Sie über diesen Newsletter weiter über das Gesetzgebungsverfahren und stehe Ihnen auch gerne für Rückfragen über die bekannten Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung.

Zu Ihrer Kenntnisnahme hänge ich dieser Mail noch zwei weitere Stellungnahmen aus der Kinder- und Jugendhilfe mit an, welche in meinen Augen lesenswert sind, so es der individuelle Terminrahmen zulässt. Die eine

wurde von der Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (KJS) verfasst, für die andere zeichnet der Bundesverband für Erziehungshilfe (afet) verantwortlich. An diesen beiden Papieren haben wir nicht mitgearbeitet, da wir unsere Ressourcen auf die Mitwirkung im DCV und der BAGFW gebündelt haben.

2. 16.12.2020 - Termin zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch

Ich erinnere auch vor dem Hintergrund der unsicheren weiteren Veranstaltungsplanung gerne an die gemeinsame Tagung der Ortsverbände mit dem Bundesverband zum gemeinsamen Austausch über die Situation in der Kinder- und Jugendhilfe im SKM am 16.12.2020 in Düsseldorf. Es erreichten mich dazu bereits Anmeldungen, welche ich heute per Mail bestätigen werde. Über weitere Teilnehmer*innen freue ich mich, um mit Ihnen in den gemeinsamen Austausch zu kommen und die Anliegen der Ortsverbände und Einrichtungen auf den übergeordneten Ebenen besser vertreten zu können. Anmeldungen dazu gerne an mich per Mail.

Sollte sich das Infektionsgeschehen weiter im aktuellen Maße verstärken und die zu erwartenden Maßnahmen hinsichtlich der Reisetätigkeiten eintreten, so werden wir die Tagung auch online stattfinden lassen. Dies werde ich dann mit den angemeldeten Teilnehmenden abstimmen und kommunizieren.

3. EDV-Problem – erneute Anmeldung notwendig zum 16.12.2020

Nachdem ich in meinem letzten Newsletter für die Veranstaltung am 16.12.2020 geworben habe und um Anmeldungen bat, kam es leider zu einem Zusammenbruch des Mailservers (welcher nicht durch die zahlreichen Anmeldungen herbeigeführt wurde). Sollten Sie also nicht zu denjenigen gehören, welche am heutigen Tage eine Bestätigung Ihrer Anmeldung für die Veranstaltung erhalten, ist leider eine erneute Anmeldung Ihrerseits notwendig, da ich die erste Mail von Ihnen nicht erhielt. Ich bitte an dieser Stelle um Entschuldigung für die Unannehmlichkeiten.

4. Angebot von Besuchen und Gesprächen

Dankenswerterweise haben bereits einige von Ihnen mein Angebot zum „Antrittsbesuch“ angenommen und mich zu sich in die Einrichtungen eingeladen. Diese Gespräche waren immer sehr informativ (ich hoffe für beide Seiten) und führten zu einer klareren Vorstellung voneinander und von der gemeinsamen Arbeit. Ich wiederhole mein Angebot zum Besuch bei Ihnen an dieser Stelle sehr gerne. Ich freue mich über jede Einladung zum Gespräch und besuche Sie gerne bei sich in der Einrichtung / bei Ihrem Träger / in Ihrem Büro.

Ich verstehe den Bundesverband als Dienstleister für seine Mitgliedsverbände und kann nur gut Dienst leisten, wenn ich weiß, wen ich vertrete und welche Themen die Ortsverbände und Einrichtungen gerade beschäftigen. Sie erreichen mich gern per Mail oder über die Mobilfunknummer 0178 23 20 275. Aus Gründen des Infektionsschutzes arbeite ich aktuell vorwiegend nicht in der Geschäftsstelle in Düsseldorf.

Generell ist mein Eindruck, dass die Arbeit im Referat Kinder- und Jugendhilfe in den letzten Monaten deutlich an Fahrt aufgenommen hat. Dies lag vor allem an der SGB-VIII-Reform, welche eine Einbindung in die bereits bestehenden guten Strukturen auf Ebene des DCV und einen guten Austausch mit den anderen Fachverbänden des DCV ermöglichte. Zum anderen auch an dem tollen Team der Bundesgeschäftsstelle, welches aktuell trotz Corona an vielzähligen Themen arbeitet und immer wieder gemeinsam in den Austausch miteinander geht, um sich hinsichtlich einiger Einschätzungen rückzuversichern oder eine fundiertere Meinung zu erzielen. Im Besonderen halfen mir aber auch die Gespräche mit Ihnen in Ihren Einrichtungen vor Ort. Diese führten zu einem klareren Bild der SKM-Landschaft und einer stärkeren Fokussierung auf die für Sie relevanten Themen und Aspekte.

Ich stehe Ihnen sehr gerne bei Fragen, Ideen oder einfach für den gemeinsamen Austausch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
Florian Leimann

Mail: leimann@skmev.de
Tel.: 0211-233 948 44
Fax: 0211-233 948 73
Mobil: 0178 23 20 275